

Mariahilfer Straße 37-39, 5. OG  
1060 Wien

[konsultationen@rtr.at](mailto:konsultationen@rtr.at)

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
Mariahilfer Straße 77 - 79  
A-1060 Wien  
Österreich

Datum: 11. März 2010  
Bearbeiter: Mag. Florian Schnurer  
Sekretariat: Claudia Pohl

Tel.: 01/588 39 DW 30  
Fax: 01/586 69 71  
E-Mail: [schnurer@vat.at](mailto:schnurer@vat.at)

DVR 0043257 • ZVR 271669473

## **Konsultation zur Novelle der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdienststeuerordnung 2009 (KEM-V 2009)**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter Bezugnahme auf das Konsultationsverfahren zum Entwurf einer Novelle der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdienststeuerordnung 2009 (KEM-V 2009) möchten wir Ihnen die Position des Verbandes Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) zur Kenntnis bringen.

### **00808**

Dass die RTR die Endkundenentgelte der 00808 Nummernblöcke in der KEM-V festlegen möchte, ist für die schutzwürdigen Interessen der Endnutzer definitiv ein guter Schritt. Aus Sicht der Betreiber ist es allerdings nicht verständlich, warum die RTR so schnell handeln möchte.

Gemäß Informationen von der offiziellen Webseite der ITU als Zuteilungsorgan sind derzeit weltweit nur knapp 120 Rufnummern aus dem Bereich 00808 an insgesamt sieben Unternehmen aus der Schweiz und aus Deutschland zugeteilt. Ca. die Hälfte davon (58 Rufnummern) lauten auf eine gemäss Schweizerischem Handelsregister (entspricht Firmenbuch in Österreich) nicht mehr existierende Firma (Yellow Access AG). Bei der verbleibenden kleinen Anzahl von ca. 60 zugeteilten Rufnummern kann keine Dringlichkeit für eine Regulierung abgeleitet werden. Der VAT regt daher an, auf diesen Teil der Novelle bis auf weiteres zu verzichten.

### Entgelt

Sollte man sich dennoch entscheiden die Entgelte in der KEM-V zu regeln, spricht sich der VAT gegen eine Festsetzung von 15 €-cent pro Minute aus und befürwortete eine Erhöhung des Tarifes auf 20 €-cent pro Minute.

Durch die Einrichtung des neuen Rufnummernbereiches sollte keine neue Entgeltstufe geschaffen werden, sondern eine den Endkunden bereits bekannte Stufe gewählt werden. Da es sich bei der 00808 Nummer um eine toll-shared Nummer handelt, für die in Österreich ein Entgelt von 20 €-cent pro Minute verrechnet wird, wäre diese Tarifstufe den Endkunden bereits bekannt und es würde für sie keiner Umstellung bedürfen.

Weiters sollte der Endkundenpreis so festgelegt werden, dass Netzbetreiber den Anruf an ausländische Interconnection-Partner übergeben können ohne Mehrkosten übernehmen zu müssen. Zahlen die Endkunden 15 €-cent pro Minute ist nicht gewährleistet, dass der ausländische Interconnection-Partner dem Betreiber nicht mehr verrechnet, da manche IC Tarife über 15 €-cent pro Minute liegen. Als Folge würden Betreiber die 00808 Nummern für ihre Endkunden sperren.

### Roaming

Auch im Hinblick auf Roaming ergeben sich ungeklärte Punkte. So stellt sich die Frage welcher Tarif einem Endkunden verrechnet wird, der im Ausland eine 00808 Nummer anruft. Es kann den Betreibern nicht zugemutet werden den einheitlichen Tarif von derzeit vorgeschlagenen 15 €-cent anstelle des Roamingtarifs zu verrechnen.

### In-Krafttreten

Aufgrund der oben angeführten Gründe besteht für den VAT derzeit kein dringender Regelungsbedarf des Rufnummernbereiches 00808.

Ein späteres In-Krafttreten von Regelungen zu diesem Rufnummernbereich wird angeregt, um die angesprochenen Probleme zu beseitigen.

Wir ersuchen Sie um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen für allfällige Rückfragen oder weitere Auskünfte wie immer jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**VAT – VERBAND ALTERNATIVER TELEKOM-NETZBETREIBER**

Mag. Florian Schnurer, LL.M.